

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozialversicherungswesens**

Band (Jahr): **63 (1966)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Namhafte Wissenschaftler haben dem Ministerpräsidenten Harold Wilson eine Denkschrift «Die Armen und die Ärmsten» über das Kinderelend in Großbritannien überreicht. Es soll sich um eine Million Kinder handeln. Wilson hat eine sofortige amtliche Untersuchung in Aussicht gestellt. Mw.

Literatur

U. MÜLLER: *Der Rhythmus*. Bindung und Freiheit als Problem der Gemüts-erziehung in heilpädagogischer Sicht. 1966, 285 Seiten, Leinen, Fr. 28.–. Verlag Hans Huber, Markt-gasse 9, 3000 Bern.

Interessenten: Volksschullehrer, Lehrer an Sonderschulen, Heilpädagogen, Kindergärt-nerinnen, Fürsorger, Sozialarbeiter, Kinderpsychologen, Psychagogen, Psychotherapeuten, Psychoanalytiker, Erziehungsberater, Berufsberater, entsprechende Institute und Biblio-theken.

Eine Erziehung, die den heranwachsenden Menschen auf den Lebenskampf vorbereitet, hat ihre Aufgabe erst zur Hälfte gelöst. Zur Erfüllung des Lebens gehört als gleich wichtig eine andere Seite, die der Freude, der Liebe, dem Glauben ihren Platz einräumt. Um diese andere Seite ist es der Gemüts-erziehung zu tun. Wo seelische Ansprechbarkeit, innerliche Verarbeitung und tätige Verwirklichung dessen, was innerlich bewegt, in ständigem Wechselbezug stehen, bleibt Verkrampfung und Vergeudung des Lebens ausgeschlossen. Das rechte Gleichmaß zwischen Bindung und Freiheit wird als Rhythmus bezeichnet. Er gehört zur seelischen Verarbeitung einer umfangreichen psychologischen, pädagogischen und philosophischen Literatur sowie praktische heilpädagogische Erfahrung zugrunde.

Heilerziehungs-Roman: Christwalt. Wir möchten unsere Leser auf das kürzlich erschienene Buch des Leiters der Werksiedlung Renan, Christian F. SCHNEEBERGER, aufmerksam machen. Der Heilerziehungs-Roman *Christwalt* gibt einen wertvollen Einblick in die antro-posophische Erziehungsarbeit bei geistig behinderten und betreuungsbedürftigen Kindern. Dr. med. H. Bleiker schreibt dazu: «Die im Buch geschilderte Siedlung ist wie ein Urbild richtiger sozialer Gestaltung, mit sinngemäßer, aus dem Geiste heraus begründeter Ab-stufung der Rechte und Pflichten der Leiter und Mitarbeiter. Auch daß einige Krank-heitsfälle eingehender beschrieben werden, ergänzt das Bild, der Wirklichkeit des heil-pädagogischen Alltags entsprechend.» – Bestelladresse: Werksiedlung, 2616 Renan BE, 350 Seiten, Leinenband Fr. 17.80. Dr. F. Nüschele

Generalregister zum «Armenpfleger» 1956–1965. Als Ergänzung zu unserm Generalregister 1, das die Jahrgänge 1903–1955 umfaßt, hat die Ständige Kommission für die Jahre 1956–1965 eine weitere Zusammenfassung herausgegeben. Die Auflage ist sehr begrenzt; sie umfaßt 100 Exemplare.

Solange Vorrat, kann das Generalregister 2 zum Preise von Fr. 6.– beim Aktuariat der Schweizerischen Armenpflegerkonferenz, Predigergasse 5, 3011 Bern 7, bezogen werden.